

MEDIENMITTEILUNG

Medienvorstellung des Inkubators Moutier

Moutier, Schweiz, 15. September 2017 – Der Inkubator Moutier öffnete als Bestandteil des Tornos Precision Parks unlängst seine Pforten. Er soll Startups, Partnerunternehmen, Hochschulen und Institutionen zusammenbringen. Am Freitag, den 15. September 2017, fand eine Medienvorstellung statt, bei der der Aufbau, die einzelnen Partner und das allererste Projekt vorgestellt wurden. Eine Besichtigung der Räumlichkeiten war ebenfalls möglich.

Mit dem Inkubator Moutier, welcher die Bezeichnung i-moutier trägt, wird der Ansatz verfolgt, ein **Kompetenzzentrum** speziell für Mikrotechnik zu schaffen. Das Ziel der Kooperationsplattform für verschiedene Partner aus der Region besteht in erster Linie darin, Projekte und Unternehmen im Bereich der Mikrotechnik zu **unterstützen**, junge Unternehmen mittels Infrastruktur und Dienstleistungen bei der Gründung und Entwicklung zu **begleiten** und innovationsfreundliche Unternehmen zu **fördern**, aber auch den Technologietransfer zwischen Privatwirtschaft, Schulen/Schulungszentren und Forschungseinrichtungen zu **begünstigen**.

Die Mitglieder des Vereines wollen die **regionale Industrie stärken**, indem die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren und bei Themen, welche speziell mit dem Know-how im Jurabogen in Zusammenhang stehen, gefördert wird.

Durch die neue Initiative sollen einerseits das **Angebot** an Lösungen, Anwendungen, Aufträgen und Geschäftsmodellen durch einen Zugewinn an Expertise **diversifiziert werden** und andererseits sollen **regionale Talente die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen**. Die Absicht dieses einzigartigen Konzeptes ist es, ein günstiges Umfeld für die Entwicklung neuer innovationsträchtiger Projekte zu schaffen.

Der Verein i-moutier setzt sich aktuell aus sieben Mitgliedern zusammen:

- Herr M. Hauser, CEO Tornos und Verbandsvorsitzender
- Herr W. Fust, Unternehmer
- Herr E. Schnyder, Generaldirektor Sylvac SA
- Herr A. Maître, Direktor Louis Bélet SA
- Herr O. Haegeli, Generaldirektor Willemin-Macodel SA
- Herr P. Grize, Direktor des Ingenieurbereichs der Hochschule HE-Arc
- Herr P. Linder, Direktor der Wirtschaftskammer des Berner Juras (CEP)

Unterstützt wird er von einem Fachausschuss, bestehend aus Mitgliedern von Institutionen und Privatunternehmen des Jurabogens, dessen Aufgabe es ist, die Projekte und Bewerber für den Inkubator auszuwählen. Desweiteren ist i-moutier Partner verschiedener Einrichtungen, nicht zuletzt des Switzerland Innovation Parks Biel/Bienne und FAJI. Weitere Partnerschaften sind in Diskussion, unter anderem mit Neode und Swiss Smart Factory. Zudem arbeitet sie mit Institutionen wie Créapole und Platinn zusammen (Beratungs- und Unterstützungsplattformen für Innovationsinitiativen).

Durch das Zusammentreffen der genannten Unternehmen und Institutionen mit vielfältigen und sich ergänzenden Kompetenzen, unter der Prämisse gemeinsamer Ziele, nahm das erste innovative Projekt von i-moutier bereits konkrete Gestalt an. Es wird auf der EMO als Vorpremiere vorgestellt. Die Messe gilt als Pflichttermin für Akteure im Bereich Metallbearbeitung und Maschinen und findet in diesem Jahr in Hannover in Deutschland statt. Bei diesem erstmaligen Vorhaben wirkten mehrere Partner mit, die so in exemplarischer Weise bereits den Geist von i-moutier und des Tornos Precision Parks vertreten. Im selben Rahmen wurden auch weitere innovative und spannende Projekte lanciert. Sie werden demnächst vorgestellt.

Für Medienanfragen oder projektbezogene Fragen im Bereich Mikrotechnik können Sie sich an Anne Hirtzlin wenden, Tel. +41 32 494 42 75, info@i-moutier.ch. Besuchen Sie schon jetzt die Website des Verbands, um alles über i-moutier zu erfahren: www.i-moutier.ch.

